



**Gemeinsame Ausschreibung des Energiebezugs  
der Gemeinde Biebergemünd,  
der Stadt Bruchköbel,  
der Stadt Gelnhausen einschließlich städtischer  
Gesellschaften,  
der Gemeinde Gründau,  
der Stadt Langenselbold, der Gemeinde Linsengericht  
und der Gemeinde Niederdorfelden**

**Verhandlungsverfahren mit europaweitem  
Teilnahmewettbewerb gemäß VgV  
(EU-ABI. Nr. 2018/S 052-114698 vom 15.03.2018)**

**- Auswertung Angebote nach europaweitem  
Teilnahmewettbewerb -**

**Stadt Bruchköbel  
Los 2**

**Stand: September 2018**

## **Inhalt**

<b>I. ALLGEMEINES, GANG DES VERFAHRENS .....</b>	<b>3</b>
1. VERANLASSUNG .....	3
2. AUSSCHREIBUNGSGEGENSTAND/AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE .....	3
3. WEITERER GANG DES VERFAHRENS.....	4
3.1 BIETERFRAGEN.....	4
3.2 ANGEBOTE UND NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFNUNG DER ANGEBOTE.....	5
3.3 VERHANDLUNGSGESPRÄCHE.....	5
3.4 AUFKLÄRUNG .....	5
3.5 EINGANG FINALER ANGEBOTE .....	5
<b>II. FORMELLE UND SACHLICHE ANGEBOTSPRÜFUNG.....</b>	<b>6</b>
1. VOLLSTÄNDIGKEITSPRÜFUNG.....	6
2. RECHNERISCHE PRÜFUNG.....	6
<b>III. MATERIELLE WERTUNG DER ANGEBOTE .....</b>	<b>7</b>
1. ERSTE WERTUNGSSTUFE: PRÜFUNG AUF AUSSCHLUSSGRÜNDE GEMÄß § 57 ABS. 1 VgV.....	7
2. ZWEITE WERTUNGSSTUFE: PRÜFUNG AUF EIGNUNG GEMÄß § 122 GWB, § 57 ABS. 1 VgV .....	7
3. DRITTE WERTUNGSSTUFE: PRÜFUNG DER ANGEMESSENHEIT DER PREISE GEMÄß § 60 VgV.....	7
4. VIERTE WERTUNGSSTUFE: PRÜFUNG DES WIRTSCHAFTLICHSTEN ANGEBOTES GEMÄß § 127 GWB, § 58 VgV.....	7
4.1 ZUSCHLAGSKRITERIUM 1: „PREIS“ .....	8
4.2 ZUSCHLAGSKRITERIUM 2: „GÜTE DES VERSORGUNGSKONZEPTS“ .....	8
4.2.1 VERSORGUNGSKONZEPT GASVERSORGUNG MAIN-KINZIG GMBH .....	9
4.2.2 VERSORGUNGSKONZEPT KREISWERKE MAIN-KINZIG GMBH .....	10
4.3 ERGEBNIS DER WERTUNG.....	10
<b>IV. VERGABEEMPFEHLUNG .....</b>	<b>11</b>
<b>V. ANLAGEN.....</b>	<b>12</b>

## **I. Allgemeines, Gang des Verfahrens**

### **1. Veranlassung**

Die Gemeinde Biebergemünd, die Stadt Bruchköbel, die Stadt Gelnhausen einschließlich städtischer Gesellschaften, die Gemeinde Gründau, die Stadt Langenselbold, die Gemeinde Linsengericht und die Gemeinde Niederdorfelden beabsichtigen, Leistungen im Zusammenhang mit der (Voll-)Versorgung ihrer kommunalen Liegenschaften (vorrangig Schulen, Verwaltungsgebäude und technischen Anlagen, z. T. einschließlich Straßenbeleuchtung) mit Energie (Strom und/oder Gas) für ihr Gebiet losweise (zweifache Einzellose) im Rahmen eines europaweiten Verhandlungsverfahrens mit europaweitem Teilnahmewettbewerb zu vergeben. Die zu erbringenden Leistungen sind unter **Ziffer 2** zusammenfassend dargestellt.

Die Stadt Gelnhausen fungiert als gemeinsame Vergabestelle für alle ausschreibenden Kommunen. Die Stadt Bruchköbel ist Auftraggeber für das Los 2.

Das Vorhaben wurde im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (ABI. EU Nr. 2018/S 052-114698 vom 15.03.2018) im Zuge einer Vorinformation als Aufruf zum Wettbewerb im Sinne des § 38 Abs. 4, 5 VgV (**Anlage 1**) bekannt gemacht.

### **2. Ausschreibungsgegenstand/Aufforderung zur Angebotsabgabe**

Mit der vorliegenden Ausschreibung beabsichtigt die Stadt Bruchköbel die Energieversorgung ihrer kommunalen Liegenschaften (insbesondere öffentliche Einrichtungen, Feuerwehren u. a.) sicherzustellen. Gegenstand der Vergabe ist der Abschluss eines Energieliefervertrages für Gas mit einer vierjährigen Vertragslaufzeit (mit Sonderkündigungsrecht des Auftraggebers nach zwei Jahren).

Mit Ablauf der Frist zum Bekunden des Interesses haben insgesamt fünf ihr Interesse an der Teilnahme am Vergabeverfahren bekundet. Diese Unternehmen sind mit Schreiben vom 07.05.2018 aufgefordert worden, ihr Interesse zu bestätigen.

Veranlasst durch bei der Vergabestelle eingegangene Bewerberfragen hat die Vergabestelle Fragen und Antworten anonymisiert allen Bewerbern durch den

1. Bewerberfragen-/Antwortenkatalog vom 01.06.2018 mit Werberrundschreiben (E-Mail vom 01.06.2018 (**Anlage 2**)) übermittelt.

übermittelt worden. Den Bewerbern ist mitgeteilt worden, dass Antworten der Vergabestelle auf Bewerberfragen Teil der Vergabeunterlagen werden.

Mit Ablauf der Frist zur Interessenbestätigung (Bewerbungsfrist) am 07.06.2018, 12:00 Uhr, sind bei der Vergabestelle vier Teilnahmeanträge, davon drei für Lose mit Gasbezug, eingegangen. Nach der Auswertung der Teilnahmeanträge sind für das Los der Stadt Bruchköbel (Los 2) jeweils folgende zwei geeignete Bewerber mit Schreiben vom 03.07.2018 zur Angebotsabgabe aufgefordert worden:

- o Gasversorgung Main-Kinzig GmbH, Rudolf-Diesel-Straße, 63571 Gelnhausen
- o Kreiswerke Main-Kinzig GmbH, Barbarossastraße 26, 63571 Gelnhausen

### **3. Weiterer Gang des Verfahrens**

#### **3.1 Bieterfragen**

Veranlasst durch die bei der Vergabestelle eingegangenen Bieterfragen hat die Vergabestelle Fragen und Antworten anonymisiert allen Bietern durch den

1. Verfahrensbrief nebst 1. Bieterfragen-/Antwortenkatalog vom 17.07.2018 (**Anlage 3**)  
und
2. Verfahrensbrief nebst 2. Bieterfragen-/Antwortenkatalog vom 25.07.2018 (**Anlage 4**)

übermittelt. Den Bietern ist in diesem Zusammenhang jeweils mitgeteilt worden, dass Antworten der Vergabestelle auf Bieterfragen Teil der Vergabeunterlagen werden.



### 3.2 Angebote und Niederschrift über die Öffnung der Angebote

Mit Ablauf der Angebotsfrist am 03.08.2018, 12:00 Uhr, sind bei der Vergabestelle gemäß der Niederschrift über die Öffnung der Angebote (siehe **Anlage 5**) fristgerecht zwei Angebote für das Los 2 eingegangen und geöffnet worden. Es handelt sich um die Angebote der Bieter

- Gasversorgung Main-Kinzig GmbH und
- Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

### 3.3 Verhandlungsgespräche

Nach erster Auswertung der Angebote sind am 23.08.2018 Verhandlungsgespräche mit allen Bietern durchgeführt worden. Die Protokolle der Verhandlungsgespräche sind in **Anlage 6** beigelegt.

### 3.4 Aufklärung

Aufgrund der zwischen den Wettbewerbern von der Vergabestelle festgestellten bestehenden personellen und/oder gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen ist vorsorglich eine Aufklärung durchgeführt worden. Das Ergebnis der Aufklärung ist der **Anlage 7** zu entnehmen. Sämtliche potenziell wettbewerbsschädlichen Verflechtungen sind von den Bietern ausgeräumt worden.

### 3.5 Eingang finaler Angebote

Im Rahmen der Verhandlungsgespräche ist den Bietern die Möglichkeit zur Überarbeitung der Angebote bis zum 03.09.2018 eingeräumt worden. Die Bieter sind daraufhin zudem auch nochmals mit Aufforderung zur Abgabe finaler Angebote schriftlich hierzu aufgefordert worden (**Anlage 8**). Die Bieter sind in diesem Zusammenhang auch auf die Möglichkeit hingewiesen worden, noch vorhandenes Optimierungspotenzial freizusetzen.

Im Nachgang zu den Verhandlungsgesprächen ist bei der Vergabestelle bis zum Ablauf der Frist am 03.09.2018

- das preislich optimierte finale Angebot der Gasversorgung Main-Kinzig GmbH für das Los der Stadt Bruchköbel (Los 2) vom 31.08.2018 und
- das preislich optimierte finale Angebot der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH für die Los der Stadt Bruchköbel (Los 2) vom 31.08.2018

eingegangen.

## II. Formelle und sachliche Angebotsprüfung

### 1. **Vollständigkeitsprüfung**

Gemäß Ziffer 6 der Aufforderung zur Angebotsabgabe hat das Angebot des Bieters folgende Unterlagen zu enthalten:

1. *Leistungsbeschreibung (1-fach) nebst Anlagen und Preisblättern sowie geforderte Angaben und Erklärungen (jeweils je angebotenem Los) – zwingend –*
2. *Vertragsentwurf (Strom/Gas) – zwingend –*
3. *Anpassungsvorschläge Vertragsentwurf Strom/Gas – falls einschlägig –*
4. *Bieter-/Arbeitsgemeinschaftserklärung – falls einschlägig –*
5. *Formblatt 235 (Leistung anderer Unternehmen) – falls einschlägig –*
6. *Formblatt 236 (Nachunternehmerverpflichtungserklärung) – falls einschlägig –*
7. *Formblatt 421 (Vertragserfüllungsbürgschaft) – falls einschlägig –*
8. *Versorgungskonzept des Bieters – zwingend –*

Die von den Bietern vorgelegten Angebote entsprechen jeweils den vorgenannten Anforderungen (siehe **Anlage 9**).

### 2. **Rechnerische Prüfung**

Die Angaben in den Preisblättern wurden rechnerisch geprüft. Die von der Vergabestelle durchgeführten Korrekturen sind der **Anlage 9** zu entnehmen.

Unter Berücksichtigung der auf Grund des Verhandlungsgesprächs vorgelegten finalen Angebote sind folgende Angebotspreise (Angebotspreis erstes Vertragsjahr für alle Abnahmestellen ohne Kostenbestandteile Netzentgelte, Umlagen, Steuern und Abgaben) für das Los der Stadt Bruchköbel (Los 2) in die Wertung einzustellen:

- Gasversorgung Main-Kinzig GmbH: EUR 72.912,00
- Kreiswerke Main-Kinzig GmbH: EUR 75.020,00

### III. Materielle Wertung der Angebote

#### 1. Erste Wertungsstufe: Prüfung auf Ausschlussgründe gemäß § 57 Abs. 1 VgV

Zwingende oder fakultative Ausschlussgründe sind für keines der vorgelegten Angebote ersichtlich. Die Einzelheiten zur Angebotsprüfung sind der **Anlage 10** zu entnehmen.

Ergebnis: Alle Angebote sind damit in die nächste Wertungsstufe zu übernehmen.

#### 2. Zweite Wertungsstufe: Prüfung auf Eignung gemäß § 122 GWB, § 57 Abs. 1 VgV

Zur Angebotsabgabe wurden jeweils nur Bieter aufgefordert, die ihre Eignung im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs auf Grundlage der in der Bekanntmachung genannten Nachweise/Erklärungen nachgewiesen haben.

Es liegen zum Zeitpunkt der Angebotswertung keine neuen Erkenntnisse vor, die eine Eignung nachträglich in Zweifel ziehen könnten.

Ergebnis: Alle Angebote sind damit in die nächste Wertungsstufe zu übernehmen.

#### 3. Dritte Wertungsstufe: Prüfung der Angemessenheit der Preise gemäß § 60 VgV

Es sind keine Angebote abgegeben worden, bei denen der Angebotspreis im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung als ungewöhnlich niedrig erscheint. Die Angebote liegen preislich dicht beieinander. Auffälligkeiten sind nicht festzustellen. Zu den Einzelheiten der Prüfung der Angemessenheit der Preise siehe **Anlage 10**.

Ergebnis: Alle Angebote sind damit in die nächste Wertungsstufe zu übernehmen.

#### 4. Vierte Wertungsstufe: Prüfung des wirtschaftlichsten Angebotes gemäß § 127 GWB, § 58 VgV

Die Zuschlagskriterien sind gemäß Ziffer 10 der Aufforderung zur Angebotsabgabe:

1. *Preis (70 %)*
2. *Güte des Versorgungskonzepts (30 %)*



*Die Angebote werden nach Maßgabe der angegebenen prozentualen Gewichtung für jedes Los getrennt in einem relativen Vergleich, zunächst für jedes Einzelkriterium und dann insgesamt zueinander bewertet. Die Lose/Unterlose werden getrennt vergeben.*

#### **4.1 Zuschlagskriterium 1: „Preis“**

Für das Zuschlagskriterium „Preis“ wird der vom Bieter angebotene Arbeitspreis (ohne Berücksichtigung von gesetzlichen Preisbestandteilen wie Netzentgelte, Umlagen, Steuern und Abgaben) für alle Abnahmestellen, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Leistungsbeginns für das erste Vertragsjahr gewertet.

Für das Los der Stadt Bruchköbel (Los 2) wurden folgende geprüfte Angebotspreise in die Wertung eingestellt:

- Gasversorgung Main-Kinzig GmbH: EUR 72.912,00 (100 %)
- Kreiswerke Main-Kinzig GmbH: EUR 75.020,00 (103 %)

Der Bieter Gasversorgung Main-Kinzig GmbH hat mit EUR 72.912,00 das Angebot mit dem niedrigsten Preis abgegeben. Der Bieter Kreiswerke Main-Kinzig GmbH liegt mit einem Angebotspreis von EUR 75.020,00 auf Rang 2.

#### **4.2 Zuschlagskriterium 2: „Güte des Versorgungskonzepts“**

Im Rahmen des Zuschlagskriteriums „Güte des angebotenen Versorgungskonzepts“ wird nach Maßgabe der Ziffer III.2 der Anlage 1 zur Aufforderung zur Angebotsabgabe („Erläuterung zu den Zuschlagskriterien“) die angebotene Versorgungsstabilität durch den erfolgreichen Bieter bei Ausfall seiner Zulieferer im Hinblick auf die Nachhaltigkeit/Güte und Sicherheit des technischen/kaufmännischen Versorgungskonzeptes anhand der vom Bieter vorgelegten Unterlagen/Nachweise gewertet.

Die Güte des Ausfallkonzeptes bemisst sich insbesondere im Hinblick auf die Reaktionszeit/Dauer der Verfügbarkeit für die Drittdeckung der ausfallenden Energiemengen (Versorgungsverbund/Drittlieferanten/Flexibilität und zeitlich/technische Verfügbarkeit/Kapazitätsgrößen). Etwa einzuhaltende gesetzliche Vorgaben sind nicht wertungsrelevant.



Die Bewertung der Angebote erfolgt jeweils im Vergleich der Angebote durch Zuordnung der Bewertungsskala (Punkte 1 bis 5), wobei je nach Sachlage halbe Punkte vergeben werden.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass nach den vorgelegten Angeboten im Hinblick auf die Güte des Versorgungskonzeptes signifikante Unterschiede in den Angeboten erkennbar sind, so dass eine deutliche Besserbewertung des Bieters Gasversorgung Main-Kinzig GmbH angezeigt ist. Die Einzelbewertung der Versorgungskonzepte ist nachfolgend unter **Ziffern III.4.2.1 und III.4.2.2** dargestellt

#### **4.2.1 Versorgungskonzept Gasversorgung Main-Kinzig GmbH**

Der Bieter hat sowohl quantitativ als auch qualitativ eine umfangreiche Darstellung zum Versorgungskonzept beigefügt (15 Seiten).

Inhaltlich werden umfangreiche Aussagen zum Leistungsprofil und Leistungsumfang des Unternehmens gemacht (etwa zu Beratungsmöglichkeiten, Zusatzleistungen wie Controlling). Darüber hinaus sind Aussagen zu Unternehmensstruktur (etwa Gründung und Versorgungsstruktur) getroffen. Zudem weist der Bieter auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen hin. Diese Angaben können nicht zur Güte des Versorgungskonzepts beitragen, da es sich – anders als gefordert – dabei nicht um die Beschreibung von Versorgungsmechanismen handelt, sondern lediglich um die Beschreibung der Leistungserbringung an sich. Darüber hinaus handelt es sich im Wesentlichen um Angaben, die die Leistungsfähigkeit des Unternehmens belegen sollen. Diese beziehen sich auf die Eignung und können somit nicht (auch) im Rahmen der Zuschlagskriterien gewertet werden.

Positiv zu bewerten sind hingegen die Angaben zu den bestehenden Rahmenlieferungsvereinbarungen zu Großlieferanten (Syneco Trading GmbH, Uniper Sales GmbH, Bayerngas Energie GmbH, WINGAS GmbH, Shell Erdgas Marketing GmbH & Co. KG) sowie den implementierten Risikobewertungsstrukturen im kaufmännischen Bereich des Bieters im Sinne von Präventionsmaßnahmen. Die ausgeschriebene Gesamtabnahmemenge (über alle Los hinweg) entspräche gerade einmal ca. 1 Prozent des Liefervolumens des Bieters, sodass jederzeit Kompensationsmöglichkeiten bestehen. Die Angaben hierzu sind nachvollziehbar und schlüssig. Im Wesentlichen macht der Bieter für sich eine schnelle Reaktionszeit aufgrund einer genauen Marktbeobachtung für Ersatzkäufe an den Handelspunkten geltend. Zudem verweist er auf die vorhandenen, für die eigene regelmäßige Versorgung vorgesehenen Liefermengen, die das Gesamtvolumen aller Lose

deutlich übersteigen. Diese Angaben lassen jedenfalls eine „Umdisponierung“ der eingekauften Liefermengen erwarten.

Vor diesem Hintergrund erscheint eine Einordnung des Konzeptes als „sehr gut“ bis „hervorragend“ durchaus gerechtfertigt. Dies entspricht einem nach Maßgabe der festgelegten Benotungsskala einer Punktzahl von **4,5 Punkten**.

#### **4.2.2 Versorgungskonzept Kreiswerke Main-Kinzig GmbH**

Der Umfang der vom Bieter abgegebenen Darstellungen beträgt sechs Seiten.

Inhaltlich verweist der Bieter zunächst auf sein angebotenes allgemeines Leistungsspektrum (Contracting, Service, Rufbereitschaft usw.) sowie seine Umsetzung gesetzlicher Vorschriften und besondere IT-Sicherheit. Diese Angaben können nicht zur Güte des Versorgungskonzeptes beitragen, da es sich – anders als gefordert – dabei nicht um die Beschreibung von Versorgungsmechanismen handelt, sondern lediglich um die Beschreibung der Leistungserbringung an sich. Dies gilt auch im Hinblick auf die Angaben zur IT-Sicherheit, da diese sich auf die Eignung beziehen und somit nicht (auch) im Rahmen der Zuschlagskriterien gewertet werden können. Ebenso kann der Verweis auf die Einräumung einer Bürgschaft nicht überzeugen, da diese nur zur Begrenzung der finanziellen Risiken der Auftraggeber und nicht zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit durch den Bieter dient.

Positiv zu bewerten ist hingegen die Angabe zur Zugehörigkeit des Bieters zum kommunal getragenen Energieversorgungsverbund (Gas-Beschaffungs-Pool), der zwecks Rückgriff bei Ausfallmengen genutzt werden könnte. Zudem besteht eine Möglichkeit zum Bezug von Gas eines weiteren Handelspartner (Ørsted Markets GmbH - führender Energiekonzern in Nordeuropa).

Das vorgetragene Konzept rechtfertigt eine Bewertung mit „gut“. Dies entspricht einem nach Maßgabe der festgelegten Benotungsskala einer Punktzahl von **3 Punkten**.

#### **4.3 Ergebnis der Wertung**

Nach Auswertung der Angebote für das Los der Stadt Bruchköbel (Los 2) ergibt sich unter Anwendung der mit dem Aufforderungsschreiben zur Angebotsabgabe bekannt gemachten Zuschlagskriterien/Gewichtungen folgende Wertung:



**„Gemeinsame Ausschreibung Energiebezug im Main-Kinzig-Kreis“  
EU-ABI. Nr. 2018/S 052-114698 vom 15.03.2018**

Bieter:	Gasversorgung Main-Kinzig GmbH	Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Gewichtung des Zuschlagkriteriums „Preis“: gemäß Ziffer II i. V. m. Ziffer III.1 der Anlage 1 zur AzA	70 Punkte	68 Punkte
Gewichtung des Zuschlagkriteriums „Güte des Versorgungskonzeptes“: gemäß Ziffer II i. V. m. Ziffer III.2 der Anlage 1 zur AzA	27 Punkte	18 Punkte
Gesamtpunktzahl SUMME:	97 Punkte (Rang 1)	86 Punkte (Rang 2)

Im Ergebnis ergibt sich für das den Bieter **Gasversorgung Main-Kinzig GmbH** eine gewichtete Punktzahl von 97 Punkten (**Rang 1**). Mit einem deutlichen Abstand von 9 Punkten (86 Punkte) folgt der Bieter Kreiswerke Main-Kinzig GmbH (**Rang 2**). Dabei hat sich die Gasversorgung Main-Kinzig GmbH trotz des vergleichsweise nur geringen Preisvorteils insbesondere aufgrund des deutlich besser zu bewertenden Versorgungskonzepts gegen die Kreiswerke Main-Kinzig GmbH durchgesetzt.

**IV. Vergabeempfehlung**

Unter Berücksichtigung der bekannt gemachten Zuschlagskriterien und den vorstehenden Erläuterungen zu ihrer Gewichtung ist zu empfehlen, für das Los der Stadt Bruchköbel (Los 2) dem Bieter

**Gasversorgung Main-Kinzig GmbH**

den Zuschlag für die Leistungen im Zusammenhang mit der (Vollgas-)Versorgung der kommunalen Liegenschaften der Stadt Bruchköbel zu erteilen.

Frankfurt, den 25.09.2018

  
(Dr. Jan Peter Müller)



**V. Anlagen**

- Anlage 1 Vorinformation – Bekanntmachung als Aufruf zum Wettbewerb, ABI. EU Nr. 2018/S 052-114698
- Anlage 2 1. Bewerberfragen-/Antwortenkatalog
- Anlage 3 1. Verfahrensbrief nebst 1. Bieterfragen-/Antwortenkatalog
- Anlage 4 2. Verfahrensbrief nebst 2. Bieterfragen-/Antwortenkatalog
- Anlage 5 Niederschrift über die Öffnung der Angebote
- Anlage 6 Protokolle der Verhandlungsgespräche
- Anlage 7 Aufklärungsschreiben der Bieter
- Anlage 8 Aufforderung zur Einreichung finaler Angebote
- Anlage 9 Übersicht zur formalen Prüfung der finalen Angebote
- Anlage 10 Übersicht zur materiellen Prüfung der finalen Angebote